

Nationalrat: Weißmann—Winkler.

119

die Abänderung des Dritten Teiles der Abgabenordnung und Regelung des gerichtlichen Steuerstrafverfahrens **21** (17. 12. 1956) 954 bis 956.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1957 und den Nachtrag zum Tätigkeitsbericht 1957 **60** (25. 6. 1958) 2696—2703.

die Übernahme der Bundeshaftung für einen der AUA (Österreichische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft) von österreichischen Banken zu gewährenden Kredit **81** (4. 3. 1959) 4012 bis 4018.

das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten und die Durchführung der die Amtssprache bei Gericht betreffenden Bestimmungen des Artikels 7 § 3 des Staatsvertrages **85** (19. 3. 1959) 4121—4128.

Antrag, betr.:

die Schaffung eines Bundesgesetzes, womit die Schulverordnung der provisorischen Kärntner Landesregierung vom 3. Oktober 1945 aufgehoben wird (71/A) **62** (9. 7. 1958) 2793.

Unterrichtsausschuß **63** (10. 7. 1958) 2886.

Anfrage, betr.:

die Sicherheitsverhältnisse an der kärntnerisch-jugoslawischen Grenze (135/J) **32** (18. 6. 1957) 1309.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 12. 7. 1957 (130/AB) **35** (17. 7. 1957) 1380.

WIMBERGER Alois, Schuldirektor, Linz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 16 (Mühlviertel).

Angelobung: **1** (8. 6. 1956) 5.

Gewählt in:

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **2** (4. 7. 1956) 29.

Berichterstatter über:

die Abänderung des Kriegsopferversorgungsgesetzes **5** (18. 7. 1956) 155.

den Antrag der Abg. Wimberger, Dengler u. Gen., betr. Abänderung und Ergänzung des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 (42/A) **36** (18. 7. 1957) 1466—1467.

den Antrag der Abg. Wimberger, Dengler u. Gen., betr. Abänderung des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 (45/A) **40** (2. 12. 1957) 1570 bis 1571.

Redner in der Verhandlung über:

die Abänderung des Kriegsopferversorgungsgesetzes **21** (17. 12. 1956) 942—944.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1958 (Spezialdebatte) **45** (9. 12. 1957) 1936—1938; **46** (10. 12. 1957) 2000—2002.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1959 (Spezialdebatte) **73** (10. 12. 1958) 3482—3484.

Anträge, betr.:

die Abänderung und Ergänzung des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 *) (42/A) **34** (10. 7. 1957) 1324.

Ausschuß für soziale Verwaltung **34** (10. 7. 1957) 1376.

Bericht: 281 d. B. (Wimberger).

Zweite und dritte Lesung **36** (18. 7. 1957) 1466—1469.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **127** (25. 7. 1957) 2979—2985. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Dr. Koubek.)

Bundesgesetz vom 18. 7. 1957, BGBl. Nr. 172.

die Abänderung des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 **) (45/A) **38** (30. 10. 1957) 1483.

Ausschuß für soziale Verwaltung **39** (20. 11. 1957) 1532.

Bericht: 337 d. B. (Wimberger).

Zweite und dritte Lesung **40** (2. 12. 1957) 1570—1572.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **128** (5. 12. 1957) 3010—3016. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Krämer Franziska.)

Bundesgesetz vom 2. 12. 1957, BGBl. Nr. 261.

Anfragen, betr.:

die Vergebung des Tabakhauptverlages Peurbach (116/J) **29** (15. 5. 1957) 1293.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 7. 6. 1957 (109/AB) **32** (18. 6. 1957) 1310.

die Vorsorge zur Beschäftigung der österreichischen Hartstein-Industrie (137/J) **32** (18. 6. 1957) 1309.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock am 19. 9. 1957 (147/AB) **37** (29. 10. 1957) 1472 und 1473.

WINKLER Ernst, Chefredakteur, Wilfersdorf, Niederösterreich.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 11 (Viertel unterm Manhartsberg).

Angelobung: **1** (8. 6. 1956) 5.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Kriegsopferversorgungsgesetz 1957 abgeändert und ergänzt wird“.

**) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Kriegsopferversorgungsgesetz 1957 abgeändert wird“.